



Die Innenstadt soll erblühen

Erster Haigerer Blumen- und Kräutermarkt am Pfingstmontag

HAIGER (öah/rst) – Gartenarbeit ist ein tolles Hobby, und immer mehr Menschen nutzen ihren Garten, um Blumen, Pflanzen oder Kräuter zu ziehen. Was gibt es Besseres, als einen Salat, der im eigenen Garten gepflückt wurde. Am Pfingstmontag findet genau für diese Menschen der erste Haigerer Blumen- und Kräutermarkt statt.

Zum Hintergrund: Jedes Jahr richtet Haigers französische Partnerstadt Montville einen Blumen- und Kräutermarkt namens „Montville en fleurs“ aus. Darüber hinaus kam die Anregung für einen solchen Markt von einem Haigerer Geschäftsmann, der den Braunfelser Kräutermarkt als gutes Beispiel ins Spiel brachte.

Haiger knüpft mit der Veranstaltung an den Termin „Montville en fleurs“ an

Die Stadt Haiger möchte gerne in diesem Jahr auch die Haigerer Innenstadt erblühen lassen und in Form einer „gemeinsamen

Veranstaltung“ einen solchen Markt an Pfingstmontag (29. Mai) ausrichten – wenige Tage vor der Veranstaltung in Frankreich. Von 11 bis 18 Uhr können am Marktplatz Blumen, Kräuter, Gemüsepflanzen und alles Nützliche für den Bereich Garten erworben werden. Dazu gehören zum Beispiel Schnittblumen, Topfblumen, Kräuter, Dekoration und andere nützliche Dinge für den Garten. Darüber hinaus wird es für Hobbygärtner einen Bereich als sogenannte „Kräuter- und Blumentauschbörse“ geben, wo selbst angepflanzte Blumen, Kräuter und Gemüsepflanzen getauscht oder verkauft werden können. Kurzentschlossene Hobbygärtner können sich gerne um 9 Uhr am Montag auf dem Marktplatz einfinden - Pflanzen und ein Tisch zur Präsentation sind mitzubringen.

Die Stadt Haiger hofft auf eine erfolgreiche Veranstaltung - mittelfristig wäre es sehr erfreulich, wenn jährlich in diesem Format Frühlingsstimmung verbreitet werden könnte. Für Fragen stehen Fachdienstleiter Andreas Rompf und sein Team zur Verfügung (Tel. 02773/811-177).



So sieht es in Montville aus, wenn zum Pflanzenmarkt geladen wird. Foto: Stadt Montville

Der „Pingstmaarde“ lockt in die Stadt

Rund 50 Händler präsentieren von 8 bis 18 Uhr ihre Waren

HAIGER (öah/rst) – Hüte, Spielzeug, Mützen, Lederwaren – das ist nur ein kleiner Teil der Waren, die beim traditionellen Pfingstmarkt in Haiger angeboten werden. Am Dienstag nach Pfingsten (30. Mai) findet die Veranstaltung wieder in der Innenstadt statt.

Der „Pingstmaarde“ ist der erste Jahrmarkt des Jahres in der Innenstadt und seit Jahrzehnten auf den Dienstag nach Pfingsten terminiert. Das Marktgelände wird sich über die Straßen Marktplatz, die Hauptstraße bis zur Bäckerei Rothe erstrecken. In der Zeit von 8 bis 18 Uhr bieten rund 50 Händler ihr abwechslungsreiches Warenortiment an. Die Besucher finden viele attraktive Angebote. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Bratwurstständen, Kartoffelspezialitäten, Waffeln und Crêpes werden weitere Leckereien angeboten.

Die Anwohner im Marktgelände werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Abend vor dem Krammarkt (also am Montag, 29. Mai) außerhalb des Marktgeländes zu parken. Die Geschäftsleute sollten den Markttag bei Annahme von Lieferungen beachten.

Folgende Parkplätze stehen wie immer kostenlos zur Verfügung und sind für auswärtige Besucher ausgeschildert: Herrenweg, Hickenweg, Stadthalle, Friedhofsweg, Westerwaldstraße und Bahnhofstraße.



Für viele Haigerer gehört ein Besuch des Pfingstmarktes seit Jahrzehnten zur Tradition. Diesmal sind rund 50 Markthändler dabei. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Hüte, Mützen, Lederwaren, Taschen, Gürtel sowie Schmuck werden angeboten - und natürlich auch gute Messer. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Erfolg bei der Stellensuche:
Seminar für Frauen

HERBORN (spa) – Unter dem Motto „Initiative ergreifen und Erfolg haben bei der Stellensuche“ steht ein Seminar für Frauen, das am 21. Juni (Mittwoch) im AWO-Mehrgenerationenhaus Herborn über die Bühne geht. Bewerbungstrainerin Kristina Kinzenbach stellt auf Initiative der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar Möglichkeiten vor, wie Frauen passende Stellen suchen und finden können.

Im Zuge des Treffens, das von 9.30 bis 12 Uhr im Familienzentrums der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill in Herborn stattfindet, können die Teilnehmerinnen Interessantes über eine effektive Stellenrecherche, den Nutzen von Netzwerken, die Zusammenarbeit mit Personalberatungen und über das Vorgehen bei Initiativbewerbungen lernen. Ferner erhalten sie von der Expertin wertvolle Tipps über die Bedeutung des ersten Eindrucks bei einer aktiven Arbeitgeberansprache. Zudem erfahren sie, welche Kanäle es zur Stellensuche im Internet oder in Printmedien gibt.

Anmeldung erforderlich

Anmeldungen für interessierte Frauen, die zurück auf den Arbeitsmarkt oder sich dort anders orientieren wollen, sind bis zum 15. Juni per E-Mail an Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

Blühendes Rathaus

Gemälde-Ausstellung in der Verwaltung

HAIGER (öah/rst) – Ab dem kommenden Dienstag soll das Haigerer Rathaus erblühen“. Im gesamten Flur der Haigerer Stadtverwaltung werden zahlreiche Gemälde präsentiert, die sich mit Blumen und Pflanzen befassen. Damit knüpft die Stadt an den ersten Blumen- und Kräutermarkt an, der am Pfingstmontag stattfindet (siehe Bericht auf dieser Seite).

Kulturamtsleiter Andreas Rompf hat mehrere Künstler des

Haigerer Malkreises, die auch regelmäßige Teilnehmer an der Aktion „Kunst in der Stadt“ sind, dazu bewegen können, ihre Blumenbilder leihweise zur Verfügung zu stellen. Die Werke sind in den nächsten Wochen zu den Öffnungszeiten des Rathauses auf den Fluren zu bewundern.

Zu sehen sind Werke von Wilfried Osygus, Horst Dietermann, Roswitha Kefler, Ilse Kaczeroski, Udo Weiß, Waltraud Herchenhein, Inge Möller und Reiner Bankmann.

Mit dem Bürgermeister reden

HAIGER (öah) – Am Montag (3. Juni) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt (14 bis 16 Uhr). Die Anzahl der Gespräche ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

Pfingstgottesdienst

HAIGER (red) – Das Vorbereitungsteam des ökumenischen Arbeitskreises der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Haiger lädt für Pfingstmontag (29. Mai, 10.30 Uhr) zum ökumenischen Gottesdienst in die katholische Kirche ein. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „er-NEUE-rbare ENERGIE“, das heute überall präsent ist. Die Besucher des Gottesdienstes denken darüber nach, woher neue (geistliche) Energie kommen kann. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher herzlich zum Imbiss mit Würstchen, Brötchen und Getränken eingeladen.

Unser letzter Sommer

AUF ALLES
20% - 50%
RABATT

RAPHAEA olsen CECIL OPUS
Street One BICALLA soyaconcept

My style
by Horn

My style by Horn, Hauptstr. 106-108, 35683 Dillenburg
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns
Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Gottesdienste

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

Pfingstsonntag, 28.5.:
Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr
 Livestream über YouTube
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: 9.15 Uhr
Pfingstmontag, 29.5.:
Haiger: 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, kath. Kirche.

Evang. Gemeinschaft Haiger
 (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
Freie ev. Gemeinde Haiger
 (Hickenweg 34):

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungeschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger
 (Schillerstraße)

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter www.efg-Haiger.de/Live.

Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungeschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungeschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. **Neuapostolische Kirche Haiger** (Frauenbergstraße 4):

So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Sonntag: 16 Uhr, biblischer Vortrag;
Freitag: 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch.

In Russisch: Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag.
Mittwoch: 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Weitere Infos: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach

So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger-Allendorf

Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibel- und Gebetsstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Gemeindehäuser.



Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Allendorf.

Foto: Ralf Triesch

Pfingstsonntag, 28.5.: 9.30 Uhr Dillbrecht Kirche, mittags Offdilln (Andacht beim Maimannfest am Backes).

Kindergottesdienst samstags 15 Uhr in Offdilln (1x monatlich). **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungeschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungeschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach

Pfingstsonntag 28.5.: 9.30 Uhr Gottesdienst in Langenaubach; 10.45 Uhr Gottesdienst in Flammersbach.
Langenaubach: Mo.: 20 Uhr # (Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3.); 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Di.:** 15.30-17 Uhr: Konfirmandenunterricht; nach Absprache auch samstags; Gemeindehaus der ev. Kirche in Haiger; 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbel-

gruppe. **Do.:** 16-16.30 Uhr, Krabbelkirche (jd. 1.). 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.). **Flammersbach: Mi.:** 15 Uhr Frauenkreis (jd. letzten Mittwoch).

FeG Langenaubach (Bachstraße)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.

Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach

So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach

Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)

Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungeschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungeschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

Freie evangelische Gemeinde Offdilln

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungeschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Jeden letzten Sa./Monat** (außer Dez.): Atempause für Trauernde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst und Kids Treff (jd. 3.); 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Mi-

niclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungeschar (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.)

Ev. Kirche Sechshelden

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden

So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungeschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungeschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungescharsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst, sowie über Youtube-Livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 27.5.: Vorabendmesse: 17.30 Uhr Breitscheid.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 27.5.: Vorabendmesse: 17.30 Uhr Breitscheid.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerhammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Besuchspersonen sind verpflichtet, während ihres gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske zu tragen und weiterhin die Hygienemaßnahmen und AHA-Regeln einzuhalten. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:

Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:
 Hilfefetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Zustellung: VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Abfallinformationen
Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) und

im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar: Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheid:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.
Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: 23. November.
Haiger: Parkplatz am Friedhof: 16. Oktober.
Langenaubach: Rombachstr. Festplatz: 29. August.
Fellerdilln: DGH: 27. September. **immer von 14 - 18 Uhr.**
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 30.05. bis 03.06.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	01.06.	31.05.		03.06.
Allendorf	01.06.	31.05.		
Dillbrecht	02.06.	30.05.	03.06.	31.05.
Fellerdilln	02.06.	30.05.	31.05.	31.05.
Flammersbach	01.06.	31.05.		30.05.
Haigerseelbach	02.06.	30.05.	03.06.	
Langenaubach	30.05.	30.05.		30.05.
Niederroßbach		30.05.	31.05.	30.05.
Oberroßbach		30.05.	31.05.	30.05.
Offdilln	02.06.	30.05.	03.06.	31.05.
Rodenbach		30.05.		30.05.
Sechshelden	30.05.	31.05.	03.06.	03.06.
Steinbach		30.05.	31.05.	03.06.
Weidelbach		30.05.	31.05.	30.05.



Die Sechsheldener Talbrücke ist 950 Meter lang und wird durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Zweigstellen-Leiter Eugen Reichwein nutzte die Gelegenheit, den über 300 Gästen in der Willi-Thielmann-Halle grundlegende Fakten zur Talbrücke zu vermitteln.



Die zahlreichen Besucher nutzten die Gelegenheit, mit den Experten und Planern ins Gespräch zu kommen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Zahlreiche Themengebiete rund um das Millionen-Projekt wurden an den Ständen der Autobahn-GmbH abgedeckt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Fast 200 Millionen werden investiert

Großes Interesse an der Informationsveranstaltung zum Neubau der Sechsheldener Talbrücke

HAIGER-SECHSHELDEN (öah/rst) – Fast 200 Millionen Euro werden in den Abriss und Neubau der A45-Talbrücke Sechshelden investiert. Die Bauarbeiten werden in Kürze beginnen und mehrere Jahre dauern. Weitere Details dazu erfuhren über 300 Bürger, die zur Informationsveranstaltung der Autobahn GmbH Westfalen in die Willi-Thielmann-Halle gekommen waren. Eugen Reichwein, Leiter der Außenstelle Dillenburg der Autobahn GmbH, gab einen kleinen Überblick, bevor die Besucher die Gelegenheit hatten, an Infoständen mit Planern ins Gespräch zu kommen.



Über 300 Sechsheldener Bürger und Interessierte kamen zur Infoveranstaltung der Autobahn GmbH in die Willi-Thielmann-Halle.

Reichwein stellte die aktuellen Pläne zum Abriss und Neubau des Bauwerks vor, ging aber auch auf die Entscheidungsfindung ein. Zwischen Langgöns und Burbach gebe es auf der A45 22 Talbrücken, die zwischen 1965 und 1970 nach dem damaligen Stand der Technik gebaut wurden – also mit Lkw mit 20 bis 25 Tonnen Gewicht und einer Achslast von acht Tonnen. „Da kam jede Woche mal ein Lkw“, scherzte Reichwein.

„Jetzt haben wir 44-Tonner, und davon jede Menge. Das bedeutet sehr viele Schäden an den Brücken“, sagte der Außenstellen-Leiter. Auch das Streusalz sei schlecht für die Bauwerke gewesen, weil die Bewehrung durch das Taumittel angegriffen wurde. Ab 2009 seien Brücken durch externe Spannglieder verstärkt worden. Bisher wurden sechs Brücken erneuert, dazu gehört die Talbrücke Haiger. Sechs weitere sind im Bau, darunter die Talbrücke Kalteiche. Wie Reichwein weiter mitteilte, hat der Bundestag einen sechsspürigen Ausbau der kompletten A45 beschlossen – auch diese Vorgaben müssen von den Planern umgesetzt werden.

Der Neubau der Talbrücke Sechshelden begann 2012 mit einer Voruntersuchung, auf die im Jahr 2014 ein Vorentwurf und 2017 bis 2022 das Planfeststellungsverfahren folgten. Die Bür-

gerinitiative „Menschen unter der Talbrücke“ (MuT) habe sich dafür eingesetzt, einen Tunnel durch den „Klangstein“ zu bauen. Eine intensive Überprüfung der Varianten (Bestandsvariante und Tunnel) habe ergeben, dass die Klangstein-Variante kaum Verbesserungen in Lärm und Verschattung bringe, dafür aber eine extreme Beeinträchtigung auf einem FFH-Gebiet sowie höhere Kosten. Derzeit laufen die Bauvorbereitung und die Vergabe für die Bestandsvariante.

Tunnel-Lösung geprüft

Reichwein lud die Besucher ein, sich an Ständen über konkrete Themen zu informieren. Dort ging es zum Beispiel um Sicht-, Staub- und Baulärmschutz, Erschütterung und Baulärm, Transportwege, innerörtliche Baumaßnahmen, den Ablauf des Baus, Technische Planung, Lärmschutz und den Grunderwerb. „Wir wollten keinen Frontalvortrag, sondern Ihnen die Chance geben, die Stände anzusteuern und dort Fragen zu stellen“, sagte Reichwein. Die Bürger machten von diesem Angebot rege Gebrauch. Die zahlreichen Mitarbeiter der Autobahn GmbH hatten viele Fragen zu beantworten. Interessierte Besucher der Infoveranstaltung waren auch Haigers Bürgermeister Mario Schramm sowie Bauamtsleiter André Munker.

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags – Fertig!

☎ 02773/811 133
(Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

HINTERGRUND UND FAKTEN

Die Talbrücke Sechshelden ist eine von 60 Brücken zwischen Dortmund und Gießen, die durch einen Neubau ersetzt wird. Gründe sind die gestiegene Verkehrsbelastung und der hohe Schwerverkehrsanteil. Vor allem der in der Vergangenheit stark angewachsene Schwerverkehr setzt dem Bauwerk zu. Für das Prognosejahr 2030 beträgt die erwartete Verkehrsbelastung insgesamt 72.400 Fahrzeuge in 24 Stunden. Das entspricht einer Steigerung um knapp 18.000 Fahrzeuge pro Tag im Vergleich zu Jahr 2015. Während der gesamten Bauzeit bleiben beide Fahrrichtungen auf der A45 zweispurig befahrbar. Zunächst wird die Brückenhälfte in Richtung Frankfurt ersetzt, während der Verkehr über die Brücken in Fahrtrichtung Dortmund fließt. Anschließend wird die Brückenhälfte in Fahrtrichtung Dortmund abgebrochen und neu gebaut. Die Talbrücke hat derzeit eine Länge von 911 Metern (Fahrtrichtung Frankfurt) und 948 Metern (Fahrtrichtung Dortmund). Die Betonbrücke ist Baujahr 1968. 2017 wurden Verstärkungsmaßnahmen in beide Fahrrichtungen eingebaut. Im Sommer 2023 beginnen die Bauarbeiten mit einer Streckensanierung und Vorbereitungen für die Verkehrsumlegung. Danach beginnen die Bauarbeiten mit dem Abbruch des Teilbauwerks in Fahrtrichtung Frankfurt. Gebaut werden so genannte Spannbetonhohlkästen (16 Felder). Die Breite der neuen, dann sechsspürigen Brücke liegt bei 38,50 Metern.

Für die neue Brücke ist ein umfangreicher Lärmschutz mit bis zu 7,50 Meter hohen Lärmschutzwänden vorgesehen. Die Stützwand am „Klangstein“ in Sechshelden wird abgerissen und erneuert. Zwischen der Gemeindestraße „Am Klangstein“ und der Bundesstraße 277 wird eine Steilhangsicherung gebaut. Am Widerlager Dortmund wird eine neue, 100 Meter lange und vier Meter hohe Stützwand errichtet. Außerdem müssen zwei Wasserfilterbecken (Retentionsbodenfilterbecken) gebaut werden. Auch die Parkplätze „Am Schlierberg“ und „Auf dem Bon“ werden umgebaut. Am „Schlierberg“ entstehen acht weitere Lkw- und 21 Pkw-Abstellplätze. „Auf dem Bon“ werden neue Zu- und Abfahrten gebaut. -öah/rst-

MID-SUMMER-SALE IM SCHUHHAUS DISCHER

Egal ob für Frauen, Männer oder Kinder – wir haben 1.000 Paar Schuhe reduziert!

AB 20€

+ MEINDL KOMPETENZTAG
+ ANGEBOTE DER FIRMA HORNUNG
+ ESSEN UND GETRÄNKE

DAS ERWARTET SIE AM MEINDL KOMPETENZTAG:

Meindl-Experte vor Ort
Fußvermessung und Beurteilung der Fußform
Gratis Sportwax Mini zu jedem gekauften Meindl-Schuh



Gewinnspiel:

- Preis: Ein Paar Pure Freedom Barfuß-Schuhe
- Preis: Ein Paar Meindl-Wandersocken
- Preis: Sportwax

Annahme von Meindl-Neubesohlungen zum Sonderpreis.



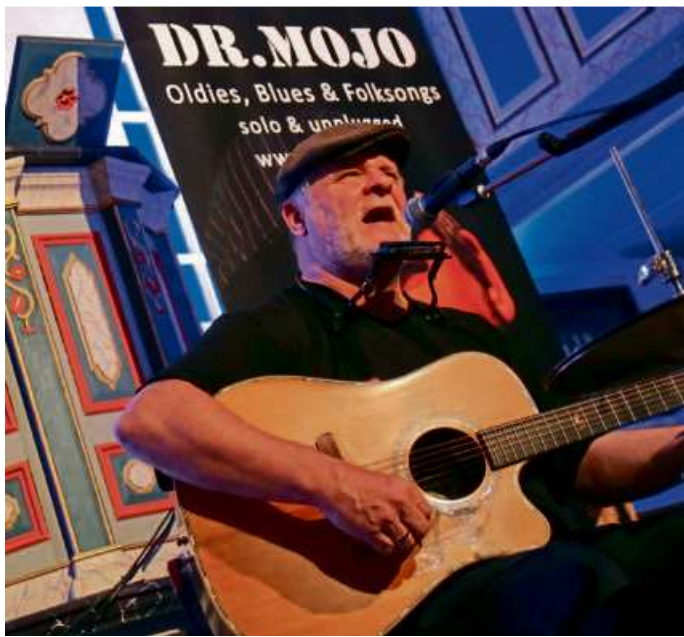
UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- ✓ Fußdruckmessung
- ✓ Venendruckmessung

am Samstag **03.06.23** 9:30 - 14:00 Uhr

SCHUHHAUS DISCHER

Schuhhaus Discher – Wingerstraße 4 – 35767 Medenbach – Tel.: 02777 1569



Bei „Dr. Mojo“ darf mitgesungen werden. Foto: Ralf Triesch



André Schüller und seine Gitarre. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Mit Uwe Lal startet das Programm am Haigerer Marktplatz. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Das Bruchwerk-Theater inszeniert das Stück „Der Drache“ auf einem Lkw-Anhänger. Foto: Gerrit Fröhlich



„Gypsy meets classic“ lautet das Thema am 14. September, wenn Lulo Reinhardt und Luliya Yonskaya in Langenaubach gastieren. Foto: Reinhardt



Bekanntes Bild: Wenn die Bands am Marktplatz spielen (Foto: Mission:2Party), dann kommen viele hundert Fans nach Haiger.

Foto: Siegfried Gerda

In Haiger spielt wieder die Musik

Musikalischer Sommer mit vielen Angeboten – Open-Air-Theater „Der Drache“

HAIGER (öah/rst) – Es geht wieder in die Vollen. In Haiger spielt in diesem Jahr an vielen Orten und in vielen unterschiedlichen Konstellationen die Musik. Außerdem ist ein Open-Air-Theater zu Gast auf dem Marktplatz – Unterhaltung wird wieder groß geschrieben. „Wir haben ganz bewusst während der Corona-Zeit pausiert und sind kein Risiko eingegangen. Aber jetzt nutzen wir wieder die Chance, unsere Bürger und Gäste in unserer lebens- und liebenswerten Stadt zu unterhalten – mit vielen unterschiedlichen Angeboten“, sagt Bürgermeister Mario Schramm.

Eingeleitet wird der musikalische Reigen mit dem traditionellen Altstadtfest am 8. Juli. Ab 19 Uhr spielen zehn Bands auf fünf Bühnen überwiegend Coversongs und Stimmungshits. Wie immer gibt es einen Bus-Pendelverkehr für die Besucher, die sinnvollerweise das Auto zu Hause stehen lassen wollen, sowie ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken. Musiziert wird bis Mitternacht, gegen 01 Uhr werden die Zapfhähne hochgedreht.

Zehn Bands auf den Innenstadt-Bühnen

Mit von der Partie – oder Party – sind in diesem Jahr die Bands „Alex im Westerland“ und „SoundsLike“ (Bühne Marktplatz), „Hörgerät“ und „Partyinferno“ (Steigplatz), „Rock o deal“ und „Plan D“ (Karl-Löberplatz), „Big Foot“ und „Bourbon Room“ (Mühlenstraße) sowie die „BEAT!radicals“ und „THE PETEles“, die auf der Hauptstraßen-Bühne in Höhe der Sparkasse auftreten.

Eine Woche nach dem traditionsreichen Altstadtfest beginnt eine Konzertserie, die aus dem Haigerer Sommer nicht wegzudenken ist: „freitags live in Haiger“. An sechs Abenden geben sich Newcomer und „alte Hasen“ das Mikrofon in die Hand.

Newcomer und „alte Hasen“ bei „freitags live“

Ein bunt gemischtes Programm mit bekannten Stammgästen und „Newcomern“ soll für Abwechslung auf dem Marktplatz sorgen. Der Ausschank beginnt um 18 Uhr, die Live-Musik spielt von 19 bis 23 Uhr. Wie immer ist

der Eintritt frei. Zur Finanzierung der Konzerte dient der Verkauf des Festival-Bechers.

Das Programm

14. Juli – superLiQuid: Dieser Name steht seit 2003 für Covermusik mit absoluter Publikumsnähe. Die Band um Sängerin Sandra Herman lässt den Spaß an der Musik vom ersten Ton an auf ihre Fans überspringen. Durch zahlreiche Auftritte, Kreativität in der Performance und verrückte Ideen hat „superLiQuid“ viele Fans gewonnen.

21. Juli – Chaosmeile: Glitzerkonfetti in der Luft, Schweiß auf der Tanzfläche, Hits im Gehörgang – wo Chaosmeile auftreten, hinterlassen sie eine „Schneise der Verückung“, wie die Agentur vermeldet. Zum Repertoire der siebenköpfigen Coverband aus dem Raum Siegen-Münster-Osnabrück gehören aktuelle Chartsongs und Klassiker der Popgeschichte.

28. Juli – eleVation: Die Band steht für Cover-Rock, der Spaß macht. Die Musiker haben sich der Rockmusik verschrieben und wollen in ihrer Live-Show für mitreißende Stimmung und professionelles musikalisches Entertainment sorgen.

4. August – Mission:2Party: Die Vollblutmusiker von Mission:2Party, die seit Jahren in Haiger gern gesehen sind, können alle auf viele hundert Auftritte im In- und Ausland zurückblicken und spielen bundesweit für bekannte Veranstalter und große Events. Das große Plus der Combo ist ihre Vielfalt – da wechseln sich AC/DC-Kracher mit Gabalier-Schmachtstetzen und gefühlvollen Balladen ab. Manchmal kommt sogar die Blue-Man-Group um die Ecke.

11. August – EVE: EVE sind nicht nur die ersten drei Buchstaben des englischen Wortes „Event“ (= Ereignis, Erlebnis), sondern ein Bandname, der für grandiose Live-Stimmung steht. Langjährige Bühnenerfahrung, Auftritte in allen Teilen der Republik und Musiker/innen, die ihr Handwerk verstehen sind Garant dafür, dass ein Konzert mit EVE immer ein erfolgreicher Abend für das Publikum und die Band selbst ist. Die Frontleute Olli Schnitte und Anna-Lena Wallenfels sowie ihre spielfreudige Band haben in Haiger viele Freunde.

18. August – UnArt: UnArt sind sieben junge Musiker aus dem Raum Siegen, die mit ihrem fetzigen, frischen Sound die Covermusik-Szene gehörig aufmischen. Die Haigerer Fans konn-



Esther Lorenz und Thomas Bergler erinnern an George Gershwin.

Foto: Mirjam Schwarz

ten die Entwicklung der Combo seit vielen Jahren mitverfolgen. Und die Band wird tatsächlich immer besser. UnArt will nicht covern, keinen Einheitsbrei, sondern einen eigenen Stil prägen. UnArt bedeutet Rock, Elektro, Lieder nicht nachzuspielen, sondern umzuformen und daraus Hymnen zu machen, die zum Mitsingen und Tanzen animieren.

Gershwin-Abend in der Stadtkirche

Konzerte in der Haigerer Stadthalle (wird umgebaut) sind zwar leider noch nicht möglich, deshalb ist der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit um Andreas Rompf bemüht, alternative Standorte für kulturelle Angebote zu finden. Die evangelische Stadtkirche ist am 1. September Schauplatz eines „Gershwin“-Abends unter der Überschrift „Summertime“ mit der Sängerin Esther Lorenz. George Gershwin, bekannt durch seine Volksoper „Porgy and Bess“ oder „Rhapsody in Blue“ hat unzählige Musicals und Broadway-Shows geschrieben. Aus diesem Fundus hat Esther Lorenz ein Programm zusammengestellt, das die vielen Seiten Gershwins zeigt.

Jazz, Blues, Gypsy und Folk in der Kulturkapelle in Langenaubach

Längst kein Geheimtipp mehr sind die Konzerte in der „Kulturkapelle Langenaubach“. Die hervorragende Akustik in dem historischen Gebäude und das ausgewählte Programm sorgen dafür, dass die allermeisten Kon-

zerte ausverkauft sind. Im Herbst sind in Langenaubach Lulo Reinhardt und Luliya Yonskaya mit ihrem Programm „Gypsy meets classic“ zu Gast (14. September). Seit längerer Zeit geplant war das Konzert der Band „Wait for June“, das nun endlich am 13. Oktober stattfinden kann. Die Wetzlarer Band ist vielseitig und hat Stücke aus Folk, Indie, Rock, Piano-Pop, aber auch bodenständiger Singer-/Songwriter-Musik im Repertoire. Eigens für den Auftritt in Langenaubach werden viele Songs im Unplugged-Stil arrangiert.

Abgeschlossen wird das diesjährige Programm in der Kulturkapelle von dem Frauen-Vokalensemble „Take 5“ (11. November), das Popsongs, Jazzklassiker, Latin und Soul im Repertoire hat.

„Der Drache“ auf der Marktplatz-Bühne

Eine tolle Premiere feierte im vergangenen Jahr das Siegener Bruchwerk-Theater mit dem Open-Air-Theaterstück „Julia und Romeo“. „Die Rückmeldungen der Besucher waren so positiv, dass wir eine weitere Aufführung gebucht haben“, sagte Bürgermeister Schramm. Am 22. Juli kommt das Stück „Der Drache“ auf die Marktplatz-Bühne. Die Besucher begleiten Lanzelot in eine Welt der Unterdrückung und kämpfen mit ihm gegen den Drachen. „Der Drache“ ist eine märchenhafte Parabel, die mit viel Charme daran erinnern will, sich nicht in passiver Hoffungslosigkeit zu ergeben. Präsentiert wird das Stück auf der Ladefläche eines 7,5-Tonnners.

Ein neues Angebot hatte die Stadt im vergangenen Jahr mit dem „Sommer in der Stadt“ ins Leben gerufen. Kleinere Combos sorgen am Sonntagvormittag für Unterhaltung auf dem Marktplatz. Ab 15.30 Uhr unterhalten sie das Publikum mit etwas leiseren Klängen, sodass für die Gäste im Stadtzentrum auch die Möglichkeit besteht, sich miteinander zu unterhalten.

Für Sitzplätze und Verpflegung am Marktplatz ist ab 15 Uhr gesorgt.

Unterhaltung am Sonntagvormittag

In diesem Jahr wird das Programm eröffnet von dem Liedermacher Uwe Lal, der am 16. Juli ein Konzert für Kinder gestalten wird. Er war bereits im vergangenen Jahr beim Kindertag zu Gast und begeisterte kleine und große Fans. Am 23. Juli kommt der Weidbacher Alleinunterhalter André Schüller („Mir zwei“) mit seiner Gitarre.

Am 30. Juli spielt das Duo „Nak Acoustic“ Hits aus Rock und Pop in Akustikversionen, während am 6. August das Duo „Fred & Val“ aus Wetzlar am Marktplatz sein Programm „Blues meets Folk“ präsentiert. Abgeschlossen wird das diesjährige Programm von „Dr. Mojo“ (Klaus Stachuletz) am 13. August. Mitmachen ist hier ausdrücklich erwünscht. „Dr. Mojos“ Motto lautet „Der kleine Drache. „Der Drache“ ist ein Urlaub vom Alltag – dieser Slogan könnte problemlos über allen Veranstaltungen der Stadt Haiger stehen.

Ticket-Infos: kulturamt@haiger.de, Tel. 02773/811-150, www.haiger.de

Eventsamstag für Kinder

HAIGER (red) – Seit einigen Jahren bietet die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde aus der Haigerer Schillerstraße Eventsamstage für Kinder an. Im Gemeindehaus und auf den Freiflächen werden zahlreiche Spielmöglichkeiten angeboten. Die Kinder werden gemeinsam singen und eine biblische Geschichte hören. Auch für Snacks, Workshops und ein gemeinsames Abendessen ist gesorgt. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen, die in die erste bis einschließlich sechste Klasse gehen. Der Eventsamstag findet am Samstag (3. Juni) von 14 bis 18.30 Uhr statt (Schillerstraße 23). Vier Euro für Workshops und Verpflegung sind mitzubringen. Eine Anmeldung ist erforderlich. **Kontakt:** Rebekka Weiß (Kornblumenweg 6, 35708 Haiger, Tel.: 02773/9490555) oder Mirjam Weiß (Tel.: 02773/912757).



Siegenweg wird grundhaft saniert

Kosten des Teilstücks liegen bei 250.000 Euro

HAIGER-OFFDILLN (öah/rst) – Der Siegenweg in Offdilln wird grundhaft saniert. Der Magistrat der Stadt Haiger hat kürzlich den Auftrag für den Leitungs- und Straßenausbau in einem rund 100 Meter langen Teilstück des Siegenweges vergeben.

Die Kosten betragen rund 250.000 Euro und werden zum Teil aus städtischen Restmitteln beglichen. Wie das Bauamt der Stadt mitteilte, ist das Teilstück des Siegenweges - die Verbindung zwischen der Weiherbachstraße und dem Siegenweg - in einem grunderneuerungsbedürftigen Zustand. Die Fahrbahndecke ist stellenweise nur bis zu acht Zentimeter dick. Der nach

heutigen Anforderungen erforderliche frostfreie Unterbau ist nicht vorhanden. In diesem Bereich ist aus hydraulischen Gründen auch der Austausch der Abwassersammelleitung (Mischwasserkanal) - und der Wasserleitung einschließlich der Anschlüsse erforderlich.

Auf Grund der zum Teil geringen Parzellenbreite soll die Straße 4,50 Meter breit mit beidseitigen Schrammborden hergestellt werden. Diese Fahrbahnbreite ermöglicht den Begegnungsverkehr. Im Einmündungsbereich zur Straße „Am Jägershof“ ist die Straßenparzelle nur 4,24 Meter breit. In diesem Bereich ist eine Fahrbahnbreite von 3,50 m vorgesehen.

„Herren“ über 120 städtische Gebäude

Bernhard Debus und Bernd Habicht in den Ruhestand verabschiedet

HAIGER (öah/rst) – Viele Jahre haben sie eng zusammengearbeitet, jetzt gehen sie fast zeitgleich in den Ruhestand: Bernhard Debus und Bernd Habicht wurden dieser Tage von Haigers Bürgermeister Mario Schramm verabschiedet. Das Duo aus dem vierten Stock des Rathauses hat insgesamt 62 Jahre für die Stadt gearbeitet – in den letzten Jahren im Fachdienst Gebäudemanagement beziehungsweise in der Abteilung Gebäudeunterhaltung des Bauamtes. Debus und Habicht waren quasi die „Herren“ über rund 120 städtische Gebäude – vom Hallenbad bis zum Kindergarten. „Die beiden kennen jede Heizungsanlage und jede klemmende Tür“, scherzte Bürgermeister Mario Schramm, als er dem Duo dankte und Abschiedsgeschenke des Magistrats überreichte.

„Es war eine schöne Zeit, die ich auf keinen Fall missen möchte“, sagte Bernd Habicht, der 32 Jahre lang bei der Stadt beschäftigt war. Bernhard Debus bringt es auf 30 Jahre.

Viel Spaß an Großveranstaltungen

Beide waren zuständig für das Rathaus, die Dorfgemeinschaftshäuser, die Kindergärten, Friedhöfe, Bushaltestellen und städtischen Häuser. Gleichzeitig arbeiteten sie mit, wenn zum Beispiel

die Eislauf-Arena, das Oktoberfest oder andere Großveranstaltungen organisiert werden sollten. „Das hat besonders Spaß gemacht“, meint Bernd Habicht. Der Oberschelder, der einen DLRG-Rettungsschein besitzt, sprang sogar ein, wenn im Freibad in Flammersbach ein Bademeister benötigt wurde.

„Wir haben wirklich Spaß an unserer Arbeit gehabt“, fasste Bernhard Debus zusammen: „Sonst hätten wir das nicht so lange mitgemacht.“

Bei 120 Gebäuden geht natürlich immer mal irgendwas kaputt. Bernhard Debus, Frühaufsteher aus Gönnern, war jeden Tag um 6 Uhr im Rathaus, „weil man sonst die Handwerker nicht mehr gut erreichen kann“. Debus und Habicht teilten sich zunächst ein minikleines Büro, was aber nicht schlimm war, „denn einer von uns war ja sowieso meistens unterwegs“ (Habicht).

Bernd Habicht absolvierte ab 1974 eine Ausbildung zum Schlosser bei der Firma Künkel in seinem Heimatort Oberscheld und wechselte 1980 als Betriebsmechaniker zur Modelfirma Steil-

mann in Dillenburg. Im April 1991 begann seine Tätigkeit für die Stadt Haiger, für die er seit 2018 auch als Sicherheitsbeauftragter tätig war. Sein Ruhestand wird sicher nicht langweilig werden, denn Habicht engagiert sich im Verein Waldschwimmbad Oberscheld.

Sein Kollege Bernhard Debus wird künftig vermutlich noch mehr Zeit an der geliebten Nordsee verbringen. Er absolvierte eine Maurerlehre bei „Müller Gönnern“, wo er es zum Werkpolier brachte. Nach einer kurzen Zeit bei der Firma Lauber in

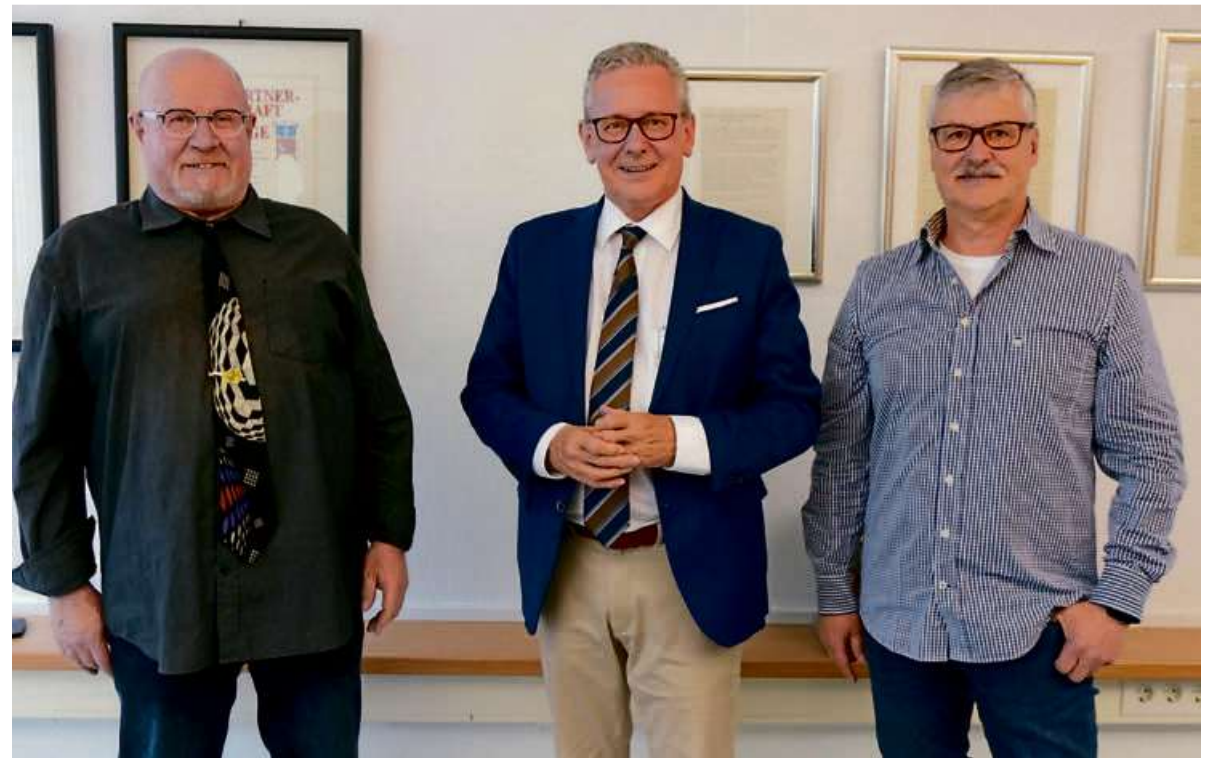
Dillenburg schloss er die Technikerschule Alsfeld mit dem Abschluss „staatlich geprüfter Techniker“ ab. Im April 1994 begann seine Tätigkeit als Techniker im Bereich Hochbau der Stadt Haiger.

„Die beiden waren für alles zuständig, was in Sachen Gebäude den Kopf rausstreckt“, meinte Bürgermeister Mario Schramm: „Sie haben einen hervorragenden Job gemacht, waren immer ansprechbar und auch an Wochenenden vor Ort, wenn es Probleme gab.“ Schramm dankte den „Gebäudemanager“ für

die „tollen Jahre und die zu jeder Zeit gute Kooperation“.

Diese Kooperation kann durchaus noch etwas weiter gehen, denn die beiden werden immer mal wieder von den ehemaligen Kollegen um Rat gebeten. Das macht den Gebäudemanager nichts aus.

„Wir helfen gerne, wenn Fragen auftauchen, und sind stolz, so nette Kollegen gehabt zu haben“, meinte Bernhard Debus, der zum Abschied die Krawatte herausgekrant hatte, die er schon 1994 beim Dienstbeginn in Haiger getragen hatte.



Bernd Habicht (rechts) und sein Kollege Bernhard Debus (links) wurden nach jeweils über 30 Jahren im Haigerer Rathaus von Bürgermeister Mario Schramm verabschiedet. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Jetzt die günstigen Strompreise der EAM nutzen!

– Anzeige –

Stefanie Friesen hilft Kunden im Servicebüro in Dillenburg persönlich beim Wechsel zur kommunalen EAM – Strompreis liegt deutlich unter der Preisbremse

Zahlreiche Energieversorger erhöhen aktuell ihre Strompreise. Sind auch Sie von einer Erhöhung betroffen? Dann entscheiden Sie sich jetzt für die günstigen Tarife der EAM und wechseln Sie zum kommunalen Energiepartner in der Region. Die EAM-Preise für Privatkunden liegen deutlich unter der von der Bundesregierung eingeführten Preisbremse. Alle Kunden, die von einer Preiserhöhung ihres Versorgers betroffen sind, profitieren von einem Sonderkündigungsrecht und können trotz eines laufenden Vertrages zur EAM wechseln. Das haben bereits zahlreiche Menschen aus der Region genutzt und sich im Servicebüro in Dillenburg fachkundig beim Wechsel unterstützen lassen. „Viele Besucher entscheiden sich für die EAM, da sie bei uns Geld sparen und darüber hinaus die Region stärken können“, sagt Kundenberaterin Stefanie Friesen, die Interessierte im Dillenburg Servicebüro kompetent berät. „Die Menschen sind einfach dankbar, dass sie direkt zu mir kommen können und ich sie hier vor Ort persönlich unterstütze.“ Wer möchte, kann auch telefonisch einen Termin vereinbaren und sich zu Hause informieren lassen. Natürlich ist ein Wechsel auch problemlos im Internet auf www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich.

Nutzen Sie den Preisvorteil der EAM

Wer künftig mit Ökostrom von der EAM beliefert werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag abschließen.



Kundenberaterin Stefanie Friesen

Ben. Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen – die EAM erledigt den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Lieferanten. Alle Stromprodukte für Privatkunden stammen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen. Auch mit Heizstrom können sich die Kunden beliefern lassen und mit einem Wechsel zur EAM den Preisvorteil des kommunalen Energieversorgers nutzen. „Werden auch Sie aktiv und starten Sie mit einem Wechsel zur EAM Ihren persönlichen Frühjahrsputz!“, sagt Stefanie Friesen. „Wo immer ich kann, helfe ich Ihnen dabei natürlich gerne – besuchen Sie mich in unserem Servicebüro in Dillenburg.“

Kontakt Servicebüro Dillenburg:
Schelde-Lahn-Straße 1, 35688 Oberscheld
Telefon: 0 27 71 / 8 73-23 79
Öffnungszeiten:
Mo. 9-13 Uhr, Di., Do. und Fr. 9-12 Uhr
Oder direkt im Internet wechseln unter www.EAM.de

Unsere Region ist voller Energie



Jetzt wechseln und sparen!
Auf Neukunden warten tolle Gewinne!

Jetzt zur EAM mit 100 % Ökostrom wechseln und von fairen Konditionen unter dem Niveau der Preisbremse profitieren.

Lassen Sie sich in einem unserer Kundenservicebüros beraten oder wechseln Sie einfach unter www.EAM.de zu uns. Mit etwas Glück können Sie ein E-Bike, eine Apple Watch oder einen Mähroboter gewinnen.

Positive Energie aus der Mitte



1. Gewinnspiel/Teilnahmebedingung: Wir verlosen unter allen Neukunden 2x Kalkhoff E-Bike im Wert von je 2.399 €, 2x Apple Watch Nike Series 6 Nike im Wert von je 399 €, 2x Husqvarna Mähroboter 315X im Wert von je 2.249 €. Laufzeit der Aktion vom 03.05.2023 bis 30.06.2023. Prämienberechtigt sind Neukunden, mit denen mindestens 6 Monate lang kein Vertrag über Energiebelieferung durch die EAM Energie GmbH bestand. Eine Kombination mit weiteren Prämien oder Aktionen ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Prämie wird erst nach Ablauf der Widerrufsfrist ohne Widerruf freigegeben.

Städtische Einrichtungen sind am 2. Juni geschlossen

HAIGER (öah/rst) – Wegen einer Betriebsfeier sind alle städtischen Abteilungen am 2. Juni (Freitag) geschlossen. Darauf hat die Stadtverwaltung Haiger hingewiesen. Betroffen von der Schließung sind zum Beispiel das Rathaus, die Stadtwerke, alle städtischen Kindergärten, der Bauhof und alle weiteren Abteilungen.



Eine Eislauf-Arena sowie ein Weihnachtsdorf sollen wieder in Haiger geboten werden. Foto: Sven Gerlach

Welchen Namen soll der Weihnachtsmarkt in Haiger bekommen?

Meldungen bis zum 31. Mai möglich

HAIGER (öah/lea) – Bis zum Start des Haigerer Weihnachtsmarktes vergehen noch einige Monate – die Planungen im Hintergrund laufen aber bereits. Dem neuen Veranstalter Karsten Herold, ist es wichtig, die Bürger von Anfang an in die Vorbereitungen mit einzubeziehen. Jetzt sollen ein Name sowie ein passender Werbeslogan für die Veranstaltung gefunden werden.

Bis zum 31. Mai (Mittwoch) können Ideen eingereicht werden. Auch bei dem Aussehen der Holzhütten dürfen die potenziellen Marktbesucher mitreden: Wie sollen die Buden der Händler gestaltet werden? Die Möglichkeiten sind vielfältig. Als Dankeschön werden unter Ideengebern Gutscheine für den Besuch des Weihnachtsmarktes vergeben.

Die Besucher des Weihnachtsmarktes können sich auf Altbe-währtes freuen – beispielsweise ein Bühnenprogramm mit Musik, Köstlichkeiten sowie eine Eisbahn. Zum anderen legt Herold ein erweitertes Marktkonzept zugrunde, das Aktionstage und Hütten mit Geschenkkartikeln vorsieht.

Nun geht es um einen passenden Namen mit Werbeslogan für den Markt. Originelle Ideen können über das Homepage-Formular unter www.haiger.de – Freizeit & Tourismus - Button „Weihnachtsmarkt“ oder direkt per Mail an weihnachtsmarkt@haiger.de gerichtet werden. Wichtig: Es kann selbstverständlich auch nur eine Idee – entweder Name oder Slogan – eingereicht werden. Auch mehrere Vorschläge pro Teilnehmer sind willkommen. Die Vorschläge können anonym oder mit Angabe der persönlichen Daten (Name, Alter, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) eingereicht werden.

Da Karsten Herold die Hütten selbst baut, möchte er sich vor deren Finalisierung die Wünsche der Händler und Bürger anhören. Definitiv wird es sich um Holzhütten handeln. Aber wie soll das Dach aussehen? Farbe und Details müssen festgelegt werden. Auch zu diesen Themen können bis zum 31. Mai Anregungen mitgeteilt werden. Ideen nimmt Veranstalter Karsten Herold gerne telefonisch unter der Nummer 0151/12305731 entgegen. Auch hier werden als Dankeschön Gutscheine für den Weihnachtsmarkt vergeben.

Standbewerbungen für den Weihnachtsmarkt sind beim Veranstalter möglich

Es wurden bereits zahlreiche Gespräche mit Stammhändlern geführt, auch Standbewerbungen sind eingegangen. So konnten einige Hütten besetzt werden. Wer sich noch am Weihnachtsmarkt beteiligen möchte, kann sich weiterhin bei Karsten Herold (Nr. 0151/12305731) melden.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Wer sind die Sportler des Jahres?

Aktive können bis Ende Juni nominiert werden - Verschiedene Kategorien

HAIGER (öah/rst) – Turner, Leichtathleten und alle anderen Sportler aufgepasst: Auch dieses Jahr möchte die Stadt Haiger ihre Sportlerinnen und Sportler für herausragende Leistungen im Sportjahr 2022 ehren. Darauf hat Bürgermeister Mario Schramm hingewiesen.

Ausgezeichnet werden können Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften, die entweder Platz eins bis drei bei Hessischen Meisterschaften, Platz eins bis zehn bei Deutschen Meisterschaften oder Platz eins bis 15 bei internationalen Meisterschaften belegt haben.

Gute Platzierung bei internationalen oder inationalen Wettbewerben

Die Kandidaten müssen in Hai-

ger wohnen oder einem Haigerer Verein angehören. Es können nur Leistungen anerkannt werden, die bei einem Wettbewerb eines nationalen oder internationalen Sportverbands erzielt wurden.

Die Ausgezeichneten müssen in Haiger wohnen oder einem Haigerer Verein angehören

Jugendliche und Kinder können ebenso nominiert werden wie Sportler aus den Senioren-Abteilungen. Nach der Meldung durch Sportvereine oder Privatpersonen werden die Meldungen dem Parlaments-Ausschuss „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ vorgelegt. Dort entscheidet eine Kommission über die zu ehrenden „Sportler des Jahres“. Sportlerinnen, Sportler und Vereine können sich formlos bis En-



Sportler aus Haiger können nominiert werden.

Foto: MSC Sechshelden

de Juni 2023 gerne per Post an die Stadt Haiger, Kulturamt, Marktplatz 7, 35708 Haiger oder per E-Mail an kulturamt@haiger.de melden. Entsprechende Nachweise für die erzielten Ergebnisse (Urkunden etc.) sind dem Antrag beizufügen.

Autobahnkirche feiert Anfang Juni Jubiläum

Das architektonisch anspruchsvolle Gebäude hat Strahlkraft über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg

WILNSDORF (hjb) – Die Autobahnkirche Siegerland an der A45 am Rasthof in Wilnsdorf wirkt wie ein „Kunstobjekt“. Oberhalb der A45 gelegen, zieht es viele Menschen an. Die markanten Türme mit dem extravaganten Kirchenbau gehen ins 10. Jahr des Bestehens. Das soll Anfang Juni gefeiert werden.

Am 26. Mai 2013 wurde die Autobahnkirche eröffnet, seitdem haben viele tausend Menschen aus aller Welt das weiße Gotteshaus am Rasthof Wilnsdorf hoch über der A45 aufgesucht. Das strahlend weiß leuchtende Gotteshaus ist ein Ort der gelebten Ökumene über Konfessions- und Landesgrenzen hinweg. Die Autobahnkirche ist bekannt für ihre individuelle, herausragende Architektur – sie wurde mit zahlreichen, hochkarätigen Preisen ausgezeichnet.

„Viele tausend Menschen haben die Kirche aufgesucht, geschaut und gestaunt, gebetet und gesungen, Kerzen angezündet und sind still geworden - sie

alle haben Zuversicht getankt. Diesen enormen Zuspruch konnten wir uns bei der Planung vor über zehn Jahren nicht vorstellen“, sagt Ute Pohl vom Vorstand der Autobahnkirche Siegerland: „Umso glücklicher sind wir darüber, dass diese kleine Kirche heute eine bekannte Oase der Ruhe für die Begegnung mit unserem guten Gott ist“.

Mehr noch: das Gebäude hat Strahlkraft über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg. Jeden Freitag ab 18 Uhr besuchen knapp 100 Menschen das Gotteshaus zur Wochenschlussandacht. Gestaltet werden die Andachten von Gemeindegliedern und Theologen aus unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden in der Region - über kirchliche und staatliche Landesgrenzen hinweg.

Die kleine Kirche auf dem Elkersberg wird von einem Förderverein begleitet, der die Kirche aus Spendenmitteln unterhält. Auch das Evangelische Dekanat an der Dill ist Mitglied des Fördervereins.



Architektonisch gelungen: Die Autobahnkirche Siegerland.

Foto: Jörg Hempel

Das zehnjährige Bestehen soll in einem ökumenischen Dankgottesdienst im Zelt vor der Kirche am Sonntag (4. Juni, 15 Uhr) gefeiert werden. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen für die Gäste. Die Türen der Autobahnkirche Siegerland sind täglich 24 Stunden geöffnet. Die Wochenschlussandachten finden ebenfalls jeden Freitag um 18 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es unter www.autobahnkirche-siegerland.de sowie 0151/44279296.

Wildkirschen in der Feldflur

Aus unserem Naturgeschehen - Text und Bild: Harro Schäfer

„Vijjelcheskörsche“, so wird diese Baumart von den Offdillnern genannt, für die der jahrhundertealte Dorfdialekt noch zum normalen Sprachgebrauch gehört. Und die gleiche Aussage wie der Dorfname hat auch die botanische Bezeichnung, denn in der einschlägigen Literatur wird sie ebenfalls als Vogel-Kirsche (*Prunus avium*) bezeichnet. Es sind auffallende Bäume, diese Wildkirschen, besonders, wenn sie in vollster Blüte stehen und ihr schneeweiser Blütenflor weithin sichtbar aus dem noch jungen Blattwerk anderer Laubbäume hervorleuchtet.

Und genau das ist jetzt der Fall, denn die Blütezeit fällt - noch bevor ihr Laubaustrieb beginnt - in die Monate April und Mai. Besonders wirkungsvoll kommt dieser Aspekt bei einzeln stehenden Bäumen zur Geltung. So wie bei dem abgebildeten Baum, der sich vor wenigen Tagen in der Feldflur im sonnigen Umfeld präsentierte und zum Fotografieren einlud. Aber dieser Baum steht nur scheinbar einsam und allein am Wegesrand. Beim Näherkommen stellt sich heraus, dass dieses stolze Gewächs aus sieben Bäumen besteht, die

zwar dicht beieinander das Erdreich verlassen, aber dann zur Krone hin immer weiter auseinandergehen. Der Durchmesser der fünf stärksten Stämme beträgt einen Meter über dem Boden zwischen 35 und 50 Zentimeter.

Die Vogelkirsche gilt als Stammutter der heutigen Südkirschenarten und ist seit Jahrtausenden ein Begleiter des Menschen. So konnte an prähistorischen Stätten anhand von Kernen nachgewiesen werden, dass sie schon damals in Mitteleuropa existierte. Sie ist ein typischer Bewohner von Laubmischwäldern und wächst bevorzugt an lichten Waldstellen und Waldrändern. Eine Wildkirsche erreicht eine Wuchshöhe von ungefähr 20 Metern und kann 80 bis 100 Jahre alt werden. Ein junger Kirschbaum benötigt drei bis vier Jahre, bevor er das erste Mal Früchte trägt. Auffallend und auf angenehme Weise wechselt die Vogelkirsche im Jahresverlauf dreimal ihr Aussehen. Im Frühjahr erstrahlt sie weithin sichtbar im weißleuchtenden Blütenkleid, im Sommer liefert sie die süßen Früchte und im Herbst zeigt sie ihre feurig roten Blätter.



Wildkirschen in der Feldflur.

Foto: Harro Schäfer